

8) s. AH 72/72

9) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.

Von Landschreiber-Substitut Johann Melchior K o l i n.
 AH 72, 165-172 - Blatt 171^V ind 172^F leer

86

[ca. 1625]

A

VERZEICHNIS¹ DER ABGABEN [AUF VERSCHIEDENEN BRIEFEN VON DORFGE-
 NOSSEN DER GEMEINDE] AESCH [IM AMT HITZKIRCH, AUFGEZEICH-
 NET VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER BEAT II. ZUR-
 LAUBEN]

- "Heini S t e i n e r s Schadlossbriefff davon 4 gl. 10 ss
 Lorentz und Hans H ö l t s c h i s Kauffbriefff umb
 1035 gl. davon 5 gl. 20 ss
 Jtem vom Schadlosbriefff des Lorentz Höltschis dess er
 woll 3 Copyen gmacht, und vil mit zu
 schaffen ghan nit minder als 5 gl. 10 ss
 Disere dry Briefff under Hr. [Landvogt der Freien
 Aemter, Heinrich] Brämen [=B r ä m, reg. 1619-1621]
 Sigel.
 Von des Höltschis beed Brieffen sollendt Baschi und Hart-
 man S t o l l bescheidt geben.
 Die Zeyeren [=Z e i e r] umb die Verschrybung der
 400 gl. L[andvogt der Freien Aemter, Sebastian Hein-
 rich] K [u o n, reg. 1623-1625] söllendt hiemit sich nit
 beschwähren 20 ss zu trinckhgeltdt geben, wyl sy nit har-
 khommen oder costen haben muessen thuot 8 gl. 20 ss"²
 "Zalt 8 gl. 5 ss"
 "Jtem beed Statthalteren [M e y e r und S t o l l von
 Aesch], oder der K o c h von Bütickhon umb syn Kauff-
 briefff L[andvogt] K[uon] 5 gl. 10 ss"
 "Daran wehrt [dem] Leuffer [der Freien Aemter] 3 gl.
 15 ss, Rest 25 bz. imer noch schuldig"
 "Schmidt Hörmlis [=H ö r n d l i] Briefff umb 80 gl.
 L[andvogt] K[uon] 2 gl."²
 "Zalt 2 gl."

"Jtem Fridli Brunner hatt Kaufft von Eberhardt
 Brunner umb 250 gl. Soll 1 gl. 15 ss
 Fridli Brunner Kaufft von Hans Müller umb 155 gl.
 Soll 1 gl."²
 "Zalt"
 "Jtem Ist er dem Hans Jacoben nechstmahlen
 zuo Hitzkhilch by einem Briefff schuldig pliben 2 gl. die
 er versprochen zu zalen 2 gl.
 Alles under L[andvogt] Kuon Sigel.
 Jtem soll Oswaldt Stoll wegen eines Briefffs gägen
 Meinrath Honég [ger] s [von Bremgarten] 4 gl.
 Den Statthalter Meyer fragen ob des Herrn Rothers
 briefff glöst sigend, Luth des Zedels so Jch Jme geben
 hab, sölle darzuo thun, damit Jch Zalt werde.
 Den Adam Müller fragen ob er ein Schwinli be-
 stellt dem H. Landtvogt
 Fridli Brunner widerumb Soll umb ein verschrybung gägen
 Caspar Keyser zu Altwys under H. L[andvogt]
 K[on] Sigel 6 gl. 10 ss
 Jtem vom Bybriefff gägen Herren Schw[ager] Meyen-
 berg Söllendt Statthalter Stoll undt Baschi Stoll 4 gl.²
 Fridlin Brunner soll wye Volgt ein verschrybung umb
 300 gl. 6 gl. 10 ss
 Jtem Kauff von Eberhardt Brunner umb 100 gl. 1 gl. 15 ss"

1) Vorliegendes Verzeichnis dürfte 1652 dem Landschreiber Beat Jakob I.
 Zurlauben als Beweismittel gedient haben; damals stand dieser nämlich mit
 dem Amt Hitzkirch u.a. wegen der Schreiber- und Siegeltaxen im Streit.

2) Eintrag durchgestrichen

AH 72, 173-174 - Blatt 174^V leer

[16]97 August 28., Bordeaux

A

SCHREIBEN VOM [JESUITEN] BELLOT[?]¹ AN [AEGID FRANZ] ANDERMATT,
 "CAPITAINE COMMENDANT DES SUISSES", "A L'AROCHELE [=LA
 ROCHELLE?]"

"ne iugés pas, ie vous prie, de mon estime et de mon attachement pour vous par